

Hengstschau begeisterte das Publikum



Junghengst Quesito Oro de Oxalis CH zeigte seine Coolness. Fotos: Katja Stuppia

Bern Mit einer abwechslungsreichen Präsentation der unterschiedlichen Rassenvererber, kombiniert mit unterhaltsamen Showeinlagen, zog «Hengste in Bern» ein zahlreiches Publikum an.

Sandra Leibacher

Einmal mehr lud das Nationale Pferdezentrum Bern (NPZ) am letzten Samstag zur traditionellen Show «Hengste in Bern» ein, dies bereits zum 24. Mal. Durch das Programm führten Volker Raulf sowie – für das französischsprachige Publikum – Samuel Schaer. Die musikalische Gestaltung übernahm Markus Steinhoff. Insgesamt wurden 29 Hengste unterschiedlichster Rassen unter dem Sattel in Dressur und Springen, am Wagen oder an der Hand präsentiert. Vertreten waren Vererber der Rassen Freiburger, Warmblut, Moritzburger, Edelhaflinger, Haflinger, Friesen und diverse Ponyrassen.

NPZ-Betriebsleiterin Salome Wägeli zeigte sich begeistert und meinte zum Abend: «Ich finde es fantastisch, dass so viele Leute anwesend sind. Der grosse Publikumsaufmarsch bestätigt, dass

unser Konzept 'Bunte Vielfalt' gut ankommt. Es soll ein Zuchtfenster für alle Rassen sein, so haben wir ein viel breiteres Publikum. Gerne hätten wir noch mehr Hengste. Schade finde ich, dass sich viele Schweizer Warmbluthengsthalter immer noch zieren, ihre Vererber zu präsentieren. Für einen Junghengst sind die Bedingungen hier nicht einfach, es ist eine grosse Herausforderung. Doch ich glaube, hier sitzen alles Pferdemenschen, die Verständnis haben, wenn ein Vierjähriger vielleicht noch etwas unsicher ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Schweizer sich trauen würden, ihre Hengste hier in Bern zu präsentieren.»



Ciroc EC Z aus dem Gestüt Grenzland überzeugte am Sprung.